

Besichtigung Kellerei Bozen – Juni 2019

Schon der großzügige Eingangsbereich, die Arena, imponiert mit seiner Architektur, das Rebenlaub als verbindendes und gelungenes Symbol gibt sofort den Eindruck des Besonderem.



Unsere SKAL Gruppe wurde von Obmann Michl Bradlwarter höchstpersönlich empfangen, begrüßt und durch das gesamte Areal, sehr ausführlich und lehrreich geführt. Allein die Geschichten zur Entstehung und der Idee des Zusammenschlusses der Kellereien St.Magdalena und Gries hat uns fasziniert. Die Schwierigkeiten in der Realisierung des Baues, praktisch ein kompletter Aushub des Hügels, die Abstützung zum Hügel und der Felsmasse sind schon als beispielhaftes Bauwerk zu erkennen.



Daß man hier in den Keller „nach Oben geht“ ist auch ungewöhnlich, aber die Erklärungen dazu haben eingeleuchtet. Der Arbeitsvorgang ist durch die vertikale Betreibung sehr zum Vorteil der Qualität des Endproduktes, der Wein. Die Ausführung der gesamten Innengestaltung, Materialien, rationelle und sicher Abwicklung der verschiedenen Arbeitsvorgänge sind faszinierend. **Der Blick und die Führung hinter den Kulissen, auch nicht alltäglich, waren beindruckend.** Das Panorama vom „Reben & Rosengarten“ war ein optisch optimaler Abschluss des Rundganges.



Die anschließende **Weinverkostung**, immer vom Obmann Bradlwarter persönlich vorgetragen, hat uns die Qualität der verkosteten Weine, weiss und rot, sowie unseren Besuch zu einem erlebnisreichen und erinnerungswerten Tag verliehen.



Die SKAL Grundidee und Philosophie ist auch vom Obmann; als Mann von Welt, positiv und interessiert aufgenommen worden.